



KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



2000 wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung des Seniorenbeirates geschaffen

Wir befinden uns zur Zeit in der fünften Legislaturperiode des Beirates. (Neuwahl im Oktober 2019)

Seine 10 Mitglieder und deren Stellvertreter wurden für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages durch den Landrat ins Amt berufen.



Wer sind wir ?

Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren des Landkreises „Vulkaneifel“ und versteht sich als beratendes kommunalpolitisches Gremium

Er ist parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell,

berät und entscheidet in eigener Zuständigkeit



KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



STRUKTURIERUNG des BEIRATES

VORSITZENDE (R)

Stellv. VORSITZENDE (R)

Unterstützung durch Mitarbeiter „Leitstelle Älter werden“

Beiratsmitglieder und ihre Stellvertreter

Delegierte für die Vertretung auf Landesebene

Ausschuss für SOZIALES

**Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit**



KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



Woher kommen die Beiratsmitglieder ???

**5 werden durch die
FRAKTIONEN des
Kreistages benannt**

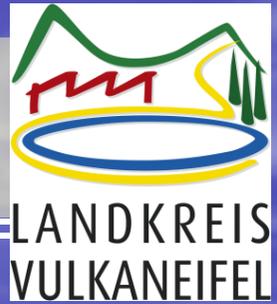
5 weitere über den Landrat
ausgewählt aus diversen
Organisationen

CDU	SPD	FWG	GRÜNE	UWG
DRK	AWO	Weißer RING	VDK	BDH

Und durch den Kreistag gewählt



KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



Der aktuelle Seniorenbeirat des Landkreises Vulkaneifel

Helmut Giesen (Vorsitzender)
und seine Stellvertreterin Elisabeth Michaelis-Weber,

Peter Ludwig, Georg Schneider, Hildegard Rauen, Rudolf Heinzelmann,
Klaus-Dieter Miksch, Anneliese Kaiser, Walter Grewen und Marianne
Klein.





Aufgaben

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit Einfluss nehmen bei



- **allen Seniorenrelevanten Angelegenheiten, die zur Verbesserung des dritten Lebensabschnitts dienen**
- **als direkter Ansprechpartner den älteren Mitbürgern des Kreises Hilfestellung leisten**
- **Wir geben Anregungen und Empfehlungen an Behörden, Verbände und Organisationen und arbeiten an Problemlösungen konstruktiv mit.**



Wer leistet die Arbeit ?

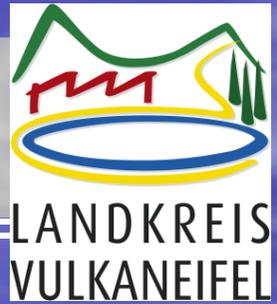
**Damen und Herren aus der Region, die
ehrenamtlich mit viel Engagement**

dem älteren Mitbürger zur Seite stehen wollen.

**Sie kommen aus Vereinen und Organisationen, die in der
Seniorenarbeit tätig sind.**



KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



1. KREISSENIORENTAG „Älter werden – na und ..“

Dieser wurde erstmals 2006 im Rondell in GEROLSTEIN unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär Auernheimer durchgeführt.

Die dabei festgestellte positive Resonanz machte Mut zu einem zweiten Versuch 2008 in HILLESHEIM
Weitere folgten in den anderen Verbandsgemeinden bis 2017

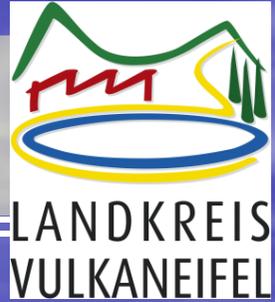
Durch den Kreissenientag werden alle Zielgruppen angesprochen, die für die Seniorenarbeit von Bedeutung sind.

Mit integrierten kulturellen und unterhaltsamen Beiträgen konnte so ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag geleistet werden





KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



Zusammenarbeit mit anderen Senioren Arbeitsgemeinschaften

Die „Sicherheitsberater für Senioren“ sind hier wichtige Partner in der Seniorenarbeit

Diese Einrichtung **in Zusammenarbeit mit der Polizei**, ist eine weitere wichtige Plattform um die älteren Mitbürger zu informieren, zu sensibilisieren und zu schützen, damit sie nicht die Opfer von Gauner und Betrüger werden.

(Hier könnte erheblich mehr Prävention erfolgen, wenn den Sfs mehr Unterstützung und Raum für Beratungsgespräche und Veranstaltungen durch die örtlichen Vereine und kommunalen Bereiche zuteil würden.)

Die Zusammenarbeit mit den Kräften des **„Weißen Ring“** ist dabei besonders hilfreich



Sitzungen des Seniorenbeirates

sollen grundsätzlich einmal pro Quartal oder nach Bedarf stattfinden.

Dabei werden die Mitglieder des Beirates, durch Unterstützung von kompetenten Referenten, in unterschiedlichen Themen-Bereichen weitergebildet.

Zugleich nutzen die Mitglieder des Beirates das Forum zur Organisation von Veranstaltungen und zum Austausch von Meinungen und gegenseitiger Unterstützung zur Verbesserung der Seniorenarbeit.



Landespolitische Seniorenarbeit

Durch die Mitgliedschaft in der **Landesseniorenvertretung RLP**

besteht die Möglichkeit bei den Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen auf Landesebene an wesentlichen für die Seniorenarbeit wichtigen Entscheidungsprozessen mitzuarbeiten.

Durch gewählte Delegierte wird dieses regelmäßig realisiert.

Zugleich bieten diese Informationsveranstaltungen, mit den Schwerpunkten **GESUNDHEIT – VERSORGUNG – WOHNEN im ALTER**, gute Chancen von den Ideen anderer Beiräte zu profitieren.



Welche Unterstützung braucht der Beirat im Kreis ?

Anerkennung der unentgeltlichen ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder

(Dazu gehört auch die Würdigung der Leistungen verdienter Personen im Falle des Ablebens)

Bereitstellung der notwendigen Etatmittel zur Durchführung von Projekten

Dauerhafte Sicherstellung der administrativen Unterstützung durch die der Sozialabteilung angehörenden „Leitstelle für Älterwerden“

....



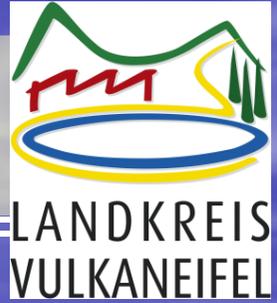
Wo drückt noch der Schuh ?

... und was hat in der Vergangenheit noch nicht funktioniert ?

- **Medienarbeit:** Die Bereitschaft der örtlichen Medien über die Seniorenarbeit auf Kreisebene zu berichten ist nicht immer vorhanden.
- **Warum?**
- **Einrichtung von Sprechtagen bei den Verbandsgemeinden:** Die fast gegen Null gehende Resonanz hat uns dann dazu veranlasst dieses Angebot wieder einzustellen.
- **Generationen übergreifende Aktivitäten**



KREIS-SENIORENBEIRAT INFORMIERT



**Diese Aufgaben, zum Wohle der Seniorinnen und Senioren
Im Landkreis Vulkaneifel,
können wir nur gemeinsam erfüllen.
Doch dafür brauchen wir auch **Ihre** uneingeschränkte
Unterstützung !!!!**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit